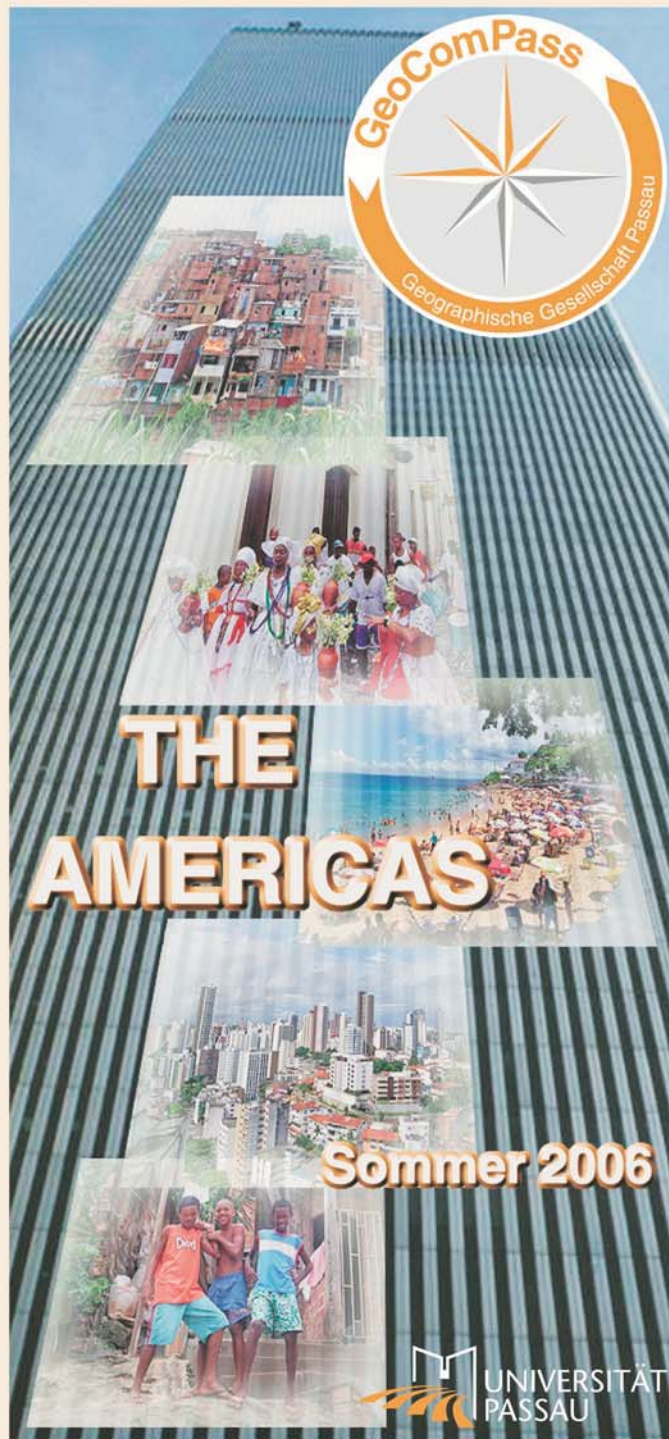




Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im
Hörsaal 9 statt (siehe Lageplan unten)

Achtung:

03.07.2006 • Hörsaal 8 und 17.07.2006 • Hörsaal 10

Eintritt GeoComPass THEMA: € 2,50 • ermäßigt € 1,50

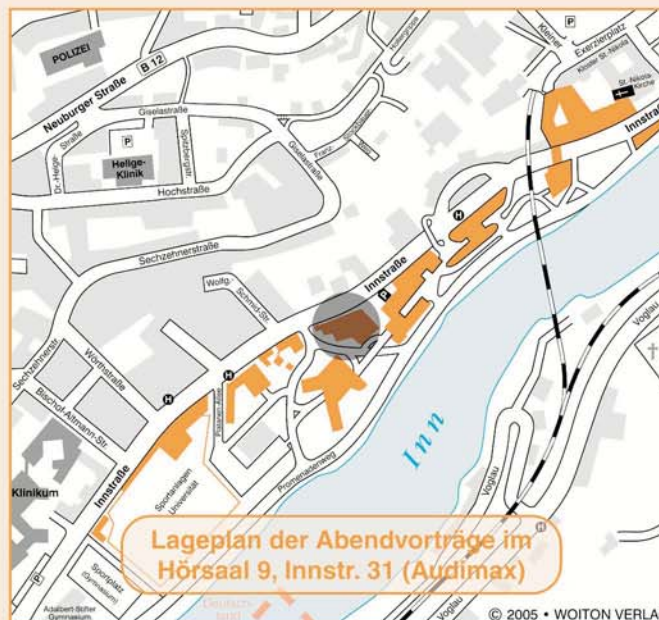
Eintritt GeoComPass HIGHLIGHT: € 5,00 • ermäßigt € 2,50

Eintritt GeoComPass REPORT: € 1,50

Der Reinerlös der Veranstaltungen GeoComPass REPORT kommt
den Studierenden zugute.

Als **GeoComPass MITGLIED** haben Sie **freien Eintritt**
zu allen Vortragsveranstaltungen

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen
des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage
www.geocompass.de



GeoComPass

Geographische Gesellschaft Passau e. V.
www.geocompass.de

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith

Innstraße 40 • D-94032 Passau

Tel.: +49 (0)851 509-2731 oder 509-2733

Fax: +49 (0)851 509-2732 • E-Mail: info@geocompass.de

Sparkasse Passau • BLZ: 74050000 • Konto-Nr.: 9020835

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG

Auflage: 1.500



Herzlich willkommen bei
GeoComPass
Veranstaltungsprogramm
im Sommer 2006

UNTERWEGS

Fr, 21.04. bis So, 23.04.2006
Weinfranken und Würzburg

THEMA

Mo, 08.05.2006
Der tropische Regenwald

UNTERWEGS

Sa, 13.05.2006
Mühlviertel

REPORT

Mo, 22.05.2006
Portugal

UNTERWEGS

Sa, 24.06.2006
250 Jahre W. A. Mozart

**INTERN
HS 8**

Mo, 03.07.2006, 18.15 Uhr
2. Mitgliederversammlung

**THEMA
HS 8**

Mo, 03.07.2006
Südamerika

EVENT

Fr, 07.07.2006
Semesterabschlussfeier

**HIGHLIGHT
HS 10**

Mo, 17.07.2006
Unterwegs durch Afghanistan

UNTERWEGS

Mo, 21.08. bis Sa, 26.08.2006
Piemont und Aosta



Der tropische Regenwald zwischen Raubbau und Konservierung – Westafrika und Brasilien im Vergleich

Prof. Dr. Dieter ANHUF (Passau)



Wälder bedeckten einst etwa die Hälfte der Landoberfläche unserer Erde. Große Flächen sind inzwischen ersetzt worden durch Städte, Verkehrswege, landwirtschaftliche Produktionsflächen, Weideland, degradierte Wälder, Forste oder durch Brachflächen, zum Teil infolge von Erosion. Wälder wurden immer von den Menschen genutzt für die Nahrungsmittelversorgung, für die Beschaffung von Bau- und Brennmaterial, als natürlicher Schutz, aber auch als Flächenreserve für eine kontinuierlich steigende Bevölkerungszahl. So werden Wälder auch in der Zukunft eine bedeutende Ressource darstellen.

In Westafrika ist die Tropenwaldzerstörung so weit vorangeschritten, dass unberührte Wälder nur noch in Nationalparks anzutreffen sind. Brasilien aber, das über die größte geschlossene Primärwaldfläche der Erde verfügt, hat alle Möglichkeiten, sowohl den überwiegenden Teil dieses einmaligen Ökosystems und Garanten des regionalen Klimasystems in seiner Funktion zu erhalten als auch einen kleineren Teil der nationalen Ökonomie zur kontrollierten Nutzung zu überlassen. Nur das Miteinander von Schutz und Nutzung kann das langfristige Überleben der Tropenwälder Amazoniens garantieren. 15% der brasilianischen Bevölkerung leben heute in diesem riesigen Gebiet. Es besteht aber noch ein erheblicher Nachholbedarf bei der wirtschaftlichen Regionalentwicklung, insbesondere bei der fachlichen Unterstützung eines Großteils der Bevölkerung, die aus Armutsgründen aus dem Süden und Nordosten Brasiliens hierher gekommen ist, angelockt durch die Infrastrukturmaßnahmen der letzten Militärjunta in den 1970er Jahren. Der Zugang zu regulären Landtiteln und einer angepassten Agrartechnologie könnte die soziale und wirtschaftliche Situation eines Großteils dieser Bevölkerung nachhaltig verbessern und den Druck durch illegales Abrennen der Wälder erheblich verringern.

Südamerika – wo die Evolution entdeckt wurde

Prof. Dr. Dr. h.c. Volker STORCH (Heidelberg)



Südamerika hat in der Entwicklung des Gedankengebäudes der Evolutionsbiologie eine ganz besondere Rolle gespielt. Hier hat Charles Darwin entscheidende Eindrücke für sein Konzept einer biologischen Evolution erhalten. Das Resultat war die Entwicklung unseres modernen Weltbildes. Südamerika hat auch Alfred Wegener inspiriert, und vor Südamerika sind die reich besiedelten heißen Hydrothermalquellen entdeckt worden. Die Trennung Südamerikas von Antarktika schließlich hat wichtige ozeanische Strömungsmuster verändert und die heutige Verbreitung von Organismen wesentlich mit beeinflusst.

Der Vortrag fasst in anschaulichen Bildern die Bedeutung Südamerikas für die Entwicklung der Bio- und Geowissenschaften zusammen und bezieht sich dabei immer wieder auf das abenteuerliche Forscherleben Darwins.



2. Mitgliederversammlung

- TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 1. Mitgliederversammlung vom 24.10.2005
- TOP 3: Bericht des Präsidenten
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5: Programmübersicht Winter 2006/07 und Sommer 2007
- TOP 6: Verschiedenes

Portugal – Melancholie und Aufbruch im Südwesten der EU

Ein multimedialer Werkstatt- und Exkursionsbericht von Studierenden der Geographie der Universität Passau

Das kleine Land am Südwestrand der Europäischen Union war einst das Tor zur Neuen Welt und blickt heute auf eine bewegte Geschichte zurück. Die portugiesische Seele schwankt zwischen melancholischer „Saudade“, einer beharrlichen Sehnsucht nach dem ruhmreichen Zeitalter der Entdeckungsreisen, als Portugal zur Weltmacht wurde, und einem pragmatischen Willen als fast 20-jähriges EU-Mitglied, den ökonomischen Entwicklungsrückstand im europäischen Vergleich aufzuholen. Prozesse der Modernisierung haben – insbesondere in den Metropolen Lissabon und Porto – den Abstand zu den Kernländern Europas entscheidend verringern lassen, hingegen sind landwirtschaftlich geprägte Regionen wie der Alentejo noch immer durch Abwanderung gekennzeichnet. Die Exkursionsteilnehmer/innen präsentieren in multimedialer Perspektive die vielfältigen historischen und aktuellen Facetten portugiesischer Lebenswelt zwischen maurischer Vorherrschaft, kolonialen Machtsphären und einem heutigen Europa der 25, zwischen Portwein und Korkeichenwäldern, zwischen manuelischer Baukunst und Architektur der Moderne im Zuge der Expo 1998 in Lissabon.



Unterwegs durch Afghanistan – eine Zeitreise

Helmut R. SCHULZE (Heidelberg)

Afghanistan kommt nur langsam aus den Schlagzeilen der Weltpresse. Zu groß sind die Wunden, die die Weltmächte diesem Land und seinen Menschen zugefügt haben. Es bedarf sehr großer Kraftanstrengung der internationalen Gemeinschaft, den Menschen eine neue Perspektive zu geben. Dieses großartige Land mit seinen unterschiedlichen ethnischen Gruppen ist noch heute durch die Zerstörungen des Jahrzehnte anhaltenden Krieges schwer zugänglich. Desolate Häuser und Brücken, sehr schlechte Straßen und Unterkünfte, die den Namen nicht verdienen, erschweren das Reisen erheblich.

Dreimal reiste der bekannte Photojournalist Helmut R. SCHULZE mit seinem Team in den letzten Jahren nach Afghanistan. Die jüngste Reise führte ihn im Wagen 2.500 km kreuz und quer durch diese schöne, wilde Landschaft. Oft war ein Durchkommen nur durch die Hilfsbereitschaft und Gastfreundlichkeit der Menschen möglich. Begleiten Sie Helmut R. SCHULZE auf der abenteuerlichen Reise über schlechte Pisten zu den gesprengten Buddhas nach Bamiyan, zu dem Naturwunder der Blauen Seen, in den Moscheenbezirk von Mazar-E-Sharif, zu den Beduinen und Märkten im Norden bis Herat und wieder über Kandahar nach Kabul. Es erwartet Sie ein einmaliges HIGHLIGHT an authentischen Eindrücken eines Meisterphotographen aus einem weithin noch unbekannten Land.



Gemeinsame Semesterabschlussfeier

Das Detailprogramm für GeoComPass EVENT befindet sich noch in Planung. Genauere Informationen über das Programm, zu Ort und Uhrzeit erhalten alle GeoComPass MITGLIEDER rechtzeitig per Rundmail bzw. per Rundbrief.



Weinfranken und die Residenzstadt Würzburg – Image und Wirklichkeit der Wiege des Bocksbeutels

Exkursion von Freitag, 21. April bis Sonntag, 23. April 2006 mit Dr. Eberhard ROTHFUSS (Passau)



Die Kulturlandschaft von Unterfranken ist außerordentlich vom Weinbau geprägt. Die fürstbischöfliche Residenz von Würzburg, UNESCO-Weltkulturerbe, liegt im Maintal eingebettet in den Hanglagen weltbekannter Weingüter. 1728 beschloss der Würzburger Stadtrat, dass die besten Weine des städtischen *Bürgerspitals* in Bocksbeutel gefüllt werden sollten. Heute ist der Bocksbeutel einerseits ein europaweit geschütztes Markenzeichen für Qualitäts- und Prädikatsweine aus Franken, andererseits haftet dem Bocksbeutel ein „altbackenes“ Image an, das im hart umkämpften europäischen Weinmarkt zunehmend zum Problem wird. Im Laufe der Exkursion werden Aspekte des Regional-, Stadt- und Produktmarketings mit Experten vor Ort diskutiert und die Stärken und Schwächen der Region analysiert.



Bus-Exkursion
Kosten: ca. € 130,- • Mindestteilnehmerzahl: 12
(Busfahrt, 2x Ü/F, Zimmer Du/WC)
Anmeldeschluss: 15. März 2006

Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

250 Jahre W.A. Mozart – Eine kulturgeographische Spurensuche in der Stadt Salzburg

Exkursion am Samstag, 24. Juni 2006 mit Prof. Dr. Werner GAMERITH (Passau)



Salzburg ohne Mozart? Dieser Gedanke scheint schwer vorstellbar, zumal im Jubiläumsjahr 2006. Doch die Selbstverständlichkeit, mit der das Musikgenie in Salzburg zu Markte getragen wird, währt nicht schon seit zweihundert oder mehr Jahren, sondern ist eine relativ junge Erscheinung. Überdies muss das „Label“ Mozart in Salzburg mit einer Reihe von anderen Stereotypen und Marketingstrategien konkurrieren. So gesehen ist der Salzburger Mozartummel keine ausgemachte Sache. Die Exkursion wird sich auf die kleineren, unbekannten Spuren des großen Komponisten und seiner Familie begeben und gleichzeitig die bekannten Mozart-Reliquien und Mozart-Wallfahrtsstätten kritisch unter die Lupe nehmen. Auch die anderen Werbeträger und Klischees, mit denen sich die Stadt Salzburg erfolgreich schmückt, werden in ihren lokalen und regionalen Bezügen aufgezeigt und in ihren Auswirkungen auf den alltäglichen Stadtraum präsentiert.



Bus-Exkursion
Kosten: ca. € 25,- • Mindestteilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 15. Juni 2006
Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

Bauern, Burgen, Bischöfe – das Mühlviertel und das Werden seiner Kulturlandschaft

Exkursion am Samstag, 13. Mai 2006
mit apl. Prof. Dr. Armin RATUSNY (Passau)

Die weitgehend im Mittelalter entstandene Kulturlandschaft des Mühlviertels hat in ihren charakteristischen Merkmalen bis heute überdauert. Ihre historisch-geographische Analyse erlaubt den faszinierenden Einblick in eine Zeit, in der die Pionierfront der Besiedlung noch in unseren Mittelgebirgen lag. Im Lauf der Exkursion wird für diesen Raum und seine mittelalterliche Erschließung ein Erklärungsmuster offensichtlich werden, dessen Bogen sich von lokal-agrar-ökologischen Bedingungen über regional-territoriale Faktoren bis hin zu überraschenden kontinental-europäischen Zusammenhängen spannt.

Bus-Exkursion

Kosten: ca. € 22,- • Mindestteilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 30. April 2006

Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass



Piemont und Aosta – Die Wiege des modernen Italien

Exkursion von Montag, 21. August bis Samstag, 26. August 2006
mit Prof. Dr. Werner GAMERITH (Passau)

Spätestens im August 2006 wird in die Olympia-Metropole Turin wieder der Alltag eingekehrt sein, und „Feragosto“, die Haupturlaubszeit Italiens, bietet eine gute Gelegenheit, die piemontesische Metropole mit ihren ruhigen und beschaulichen Facetten kennen zu lernen. Die Exkursion wird sich aber auch den städtebaulichen Aspekten und Herausforderungen der zurückliegenden Winterspiele widmen, Turin als einem der industriellen und wirtschaftlichen Zentren Italiens begegnen und die politisch-geographischen Hintergründe dieses oft mit Preußen verglichenen Teils Italiens beleuchten. Fahrten in das durch Textilindustrie geprägte nordöstliche Umland Turins und in einige von extremer Abwanderung und Randlage gekennzeichnete Seitentäler der Seealpen werden dieses piemontesische Kaleidoskop ergänzen. Schließlich führt die Exkursion in das unter deutschen Touristen noch oft unbekannte Aostatal, das im Schatten der mächtigsten Gebirgskulisse der Alpen liegt und eine Fülle kultureller Schätze im Schnittpunkt dreier europäischer Sprachen – Französisch, Italienisch und Deutsch – bewahrt hat.

Bus-Exkursion

Kosten: € 448,- (EZ-Zuschlag: € 95,-)

(Busfahrt, 5x Ü/F, HP, gute Hotels, Zimmer Du/WC)

Mindestteilnehmerzahl: 20 • Anmeldeschluss: 31. Juli 2006

Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & CoKG, Huthurm

Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass



Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e.V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm**. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage www.geocompass.de geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils drei Semester, von Winter 2005/06 bis Winter 2006/07 „The Americas“). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt. Bei der Auswahl der Vorträge wird nicht nur großer Wert auf die Aktualität des Themas gelegt, sondern auch auf eine ansprechende und auch für Nichtwissenschaftler verständliche Darbietung, die durch eindrucksvolles Bildmaterial unterstützt sein muss.



GeoComPass SPECIAL

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und ihren Nachbarfächern zu ausgewählten und aktuellen Themen außerhalb des regionalen Schwerpunkts. GeoComPass SPECIAL findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt und versucht, einen spezielleren Blick auf die wissenschaftliche Geographie und ihre Nachbarggebiete zu richten, ohne dabei in einem unverständlichen Wissenschaftsjargon zu enden. Auch in GeoComPass SPECIAL referieren ausgewiesene Experten und greifen dabei auf exzellentes Anschauungsmaterial zurück.



GeoComPass UNTERWEGS

Geographische Exkursionen unter fachkundiger Leitung ins In- und Ausland. In aller Regel steht GeoComPass UNTERWEGS unter einem Leitthema oder einem aktuellen Bezug, die sich mit dem Exkursionsziel in besonderer Weise verbinden. 2006 steht im Zeichen von „Würzburg und Weinfranken“, des „Mühlviertels“, der „Mozartstadt Salzburg“ und der Olympiaregion „Piemont (mit Aosta)“.



GeoComPass SCHULE

Lehrerfortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem Fach Geographie der Universität Passau



GeoComPass REGIONAL

Forum für Projekte, Werkstattberichte, Präsentationen, Diskussionen und viele weitere Veranstaltungen, die sich auf die Stadt Passau und die Regionen Niederbayern – Bayerischer Wald oder Oberösterreich (Inn-, Hausruck-, Mühlviertel) beziehen

GeoComPass REPORT

Studierende berichten in multimedialen Präsentationen von Exkursionen oder stellen aktuelle Projekte aus Studium und Lehre vor. 2006 führt GeoComPass REPORT nach Paris und Istanbul sowie nach Portugal.



GeoComPass EVENT

Gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen – Semesterschluss, Jahresende – je nach Jahreszeit, Interesse und Resonanz „outdoor“ oder „indoor“



GeoComPass HIGHLIGHT

Besondere Jubiläen, Anlässe oder Gelegenheiten verdienen besondere Veranstaltungen. GeoComPass will dazu herausragende Referentinnen und Referenten gewinnen. 2006 wird der renommierte Photojournalist Helmut R. SCHULZE in einem GeoComPass HIGHLIGHT über seine jüngsten Afghanistan-Reisen berichten.



GeoComPass MITGLIED

Jede natürliche oder juristische Person kann GeoComPass MITGLIED werden. Die Mitgliedschaft beinhaltet

- freien Eintritt zu allen Veranstaltungen (davon ausgenommen ist GeoComPass UNTERWEGS)
- bevorzugte Teilnahme bei GeoComPass UNTERWEGS
- kostenlosen Bezug von GeoComPass NEWS (ein- bis zweimal jährlich)
- regelmäßige Informationen aus dem Fach Geographie der Universität Passau
- ermäßigten Bezug aller Schriftenreihen des Selbstverlages Fach GEOGRAPHIE der Universität Passau
- alle Mitgliedervorteile innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Geographie (z.B. reduzierte Tagungsgebühr für den Deutschen Geographentag, Rabatte bei verschiedenen Verlagsprodukten, etc.)

Ein Antrag auf Mitgliedschaft (Beitrittsformular) findet sich in diesem Programmfolder. Beitrittsformulare können auch von der Homepage www.geocompass.de geladen werden.

***** Jahresmitgliedsbeitrag *****

regulär: € 20,- • ermäßigt: € 10,- • Familienmitgliedschaft: € 30,-

GeoComPass im Winter 2006/07

GeoComPass SCHULE

9. Passauer Kontaktstudiumstagung für Gymnasiallehrer
gleichzeitig
2. Passauer Kontaktstudiumstagung für Realschullehrer
„The Americas“
vom 09. bis 10. Oktober 2006

GeoComPass THEMA

**Kalifornien und der American Dream.
Vom Goldrausch zur multikulturellen Gesellschaft**
Prof. Dr. Hans Dieter LAUX (Bonn) • 09. Oktober 2006

GeoComPass REGIONAL

**Die Donau in der Geschichte:
Grenze – Brücke – Straße**

Dr. Michael W. WEITHMANN (Passau) • 23. Oktober 2006

GeoComPass THEMA

Kuba – Tropen, Salsa und Sozialismus

Prof. Dr. Otfried BAUME (München) • 06. November 2006

GeoComPass THEMA

Wasser und Wald:

Kanadische Ressourcen – globale Konfliktfelder

Prof. Dr. Dietrich SOYEZ (Köln) • 27. November 2006

GeoComPass SPECIAL

Energie zum halben Preis:

**Autonome Energieversorgung über Biomasse und
ihre Folgen für Arbeit, Ökologie und Lebenskultur**

Prof. Dr. Konrad SCHEFFER (Kassel) • 11. Dezember 2006

GeoComPass THEMA

Die Anden:

Landschaftliche und kulturelle Vielfalt über 7.000 km

Prof. Dr. Michael RICHTER (Erlangen) • 15. Januar 2007

GeoComPass REPORT

Der Südwesten der USA:

Natur und Kultur im „Wilden Westen“

29. Januar 2007

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für
Winter 2006/07

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

**GeoComPass, der
Geographischen Gesellschaft
Passau e. V.,**

Innstraße 40 • D-94032 Passau, als

☐ ordentliches Mitglied

☐ förderndes Mitglied

☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,-

☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,-

☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,-

☐ Jahresmitgliedsbeitrag €

(Studierende)**

(Familienmitgliedschaft)

(förderndes Mitglied, mind. € 25,-)

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Titel: Beruf:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel. privat: dienstlich:

E-Mail:

Heimatanschrift (bei Studierenden):

.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich
GeoComPass eine jederzeit widerrufbare **ERMÄCHTIGUNG**
zum **Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags****.

Bankinstitut:

Konto-Nr.: BLZ:

Kontoinhaber:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

** Bei **Studierenden** ist eine **Einzugsermächtigung** für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.



Unsere Dienstleistungen

Potenzialanalyse und Personalauswahl

- der richtige Mitarbeiter für den Auslandseinsatz
- Test of Intercultural Sensitivity (TIS)®
- Intercultural Personality Test (IPT)®

Trainings und Coachings

- optimale Vorbereitung
- erfolgreiche Wiedereingliederung
- Begleitung von multikulturellen Teams
- allgemeine interkulturelle Sensibilisierung
- internationales Projektmanagement

E-Learning

- Innovative Lernkonzepte
- Professionelle, individuell anpassbare Internet-Plattform
- Interkulturelles Wissen überall und jederzeit verfügbar!

Expatriate-Full-Service

- Selfmanagement-Tool im Internet
- E-Learning im Internet
- Internet-Portale für Expatriates
- Local-Experts vor Ort

Wir über uns

Die ICUnet.AG wurde 2001 gegründet und wird heute von Dr. Fritz Audebert, Jürgen Eckel und Linn Warzelhan geleitet. Mit dem Wissen um die Bedürfnisse international agierender Unternehmen und einer langjährigen Auslandserfahrung gestalten sie die Zukunft der ICUnet.AG.

Für unsere Kunden arbeiten Menschen, die Dank ihrer verschiedenen Qualifikationen ein einzigartiges interdisziplinäres Team bilden. Diese innovative Geschäftsidee und ihre erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung wurden durch höchste Auszeichnungen und Preise honoriert.

info@icunet.ag • www.icunet.ag